



Ehrencodex FC Münsingen

Du bist Teil des FC Münsingen, was wir sehr schön finden und wofür wir dir dankbar sind. Da das Zusammenleben in einer Gemeinschaft nicht immer einfach ist und es gewisse Regeln bedarf, damit dies funktioniert, haben wir in diesem Ehrencodex einige Punkte formuliert, die uns wichtig sind und an die du dich halten sollst. Dieser Ehrencodex basiert auf der «Ethik-Charta» von Swiss Olympic, unserem Leitbild, unseren Statuten und dem allgemeinen Fairplaygedanken und ist wie alle diese Dokumente für dich als Mitglied verpflichtend. Egal ob als Spielerin oder Spieler, als Trainerin oder Trainer oder als Funktionärin oder Funktionär vertritts du den FC Münsingen nach innen und aussen. Du repräsentierst seine Werte und Haltungen und trägst mit deinem Verhalten auf und neben dem Platz aktiv dazu bei, wie dieser wahrgenommen wird.

1. Mitgliedschaft - Aufnahmebedingungen

Mitglied zu sein, bedeutet für uns, dass du dich in den Club einbringst, dich engagierst und auf und neben dem Platz dein Bestes gibst. Es bedeutet auch, dass du dich an die Regeln, deine Verpflichtungen und einen angemessenen Umgang mit deinen Mitmenschen hältst. Eine Verpflichtung, die wir unter diesem Punkt erwähnen wollen, ist das pünktliche Bezahlen des Mitgliederbetrages und die Mithilfe an unseren FCM-Anlässen. Dies zollt von Respekt und Fairness. Auch möchten wir dich darauf hinweisen, dass es deine Pflicht ist, dich angemessen zu versichern.

2. Pünktlichkeit - Zuverlässigkeit

Wir erwarten Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit, denn diese ist Ausdruck des Respekts und sorgt für Stabilität und Planbarkeit.

Trainings, Spieltage, aber auch Anlässe des FCM, bei denen er auf deine Mithilfe angewiesen ist, sind obligatorisch und nicht einfach leichtfertig abzusagen.

Durch regelmässiges und diszipliniertes Training drängst du dich für Spielaufgebote auf.

Dein Trainer entscheidet über das Aufgebot, den Einsatz, die Position und die Spieldauer deines Einsatzes.

Die Trainerinnen und Trainer und deine Mitspielerinnen und Mitspieler zählen auf dich. Ohne dich ist das Team nicht komplett. Mit deiner Pünktlichkeit und deinem Erscheinen sorgst du dafür, dass der Betrieb reibungslos und wie geplant ablaufen kann.

Wenn du mal absagen musst, machst du dies möglichst frühzeitig und persönlich. Dies trägt zur bessern Planbarkeit und Vorbereitung bei und sorgt auch dafür, dass sich niemand um dich sorgen muss.



3. Freundlichkeit - Teamfähigkeit

Wir begegnen einander mit Respekt und zeigen dies indem wir einen freundlichen und wertschätzenden Umgang untereinander, aber auch nach aussen pflegen. Es ist einfach nett und freundlich zu sein, du musst es nur wollen. Schon kleine Gesten wie Grüßen, einander zu hören oder einander unterstützen, tragen zu einem gelingenden Miteinander



bei. Bist du freundlich, nimmst dies das Umfeld wahr und du trägst dazu bei, dass Du, dein Team und der FC Münsingen positiv wahrgenommen werden. Du bist Teil deines Teams und Teil des Clubs. Du weisst, dass wir nur gemeinsam erfolgreich sein können, und trägst mit deinem Verhalten auf und neben dem Platz aktiv dazu bei. Das heisst du übernimmst auch mal eine zumutbare Rolle oder Aufgabe auf oder neben dem Platz, die dir evtl. nicht zusagt. Du stellst dich in den Dienst des Teams und gibst dein Bestes.



Rassismus, Gewalt, Mobbing und Diskriminierung jeglicher Art haben bei uns keinen Platz und wir gehen gemeinsam dagegen vor. Illegale Drogen oder Doping sind mit dem Sport nicht vereinbar und du verzichtest auf deren Konsum. Auch bei legalen Substanzen wie Alkohol und Tabak ist der Konsum derart zu mässigen, dass er deine Leistungen nicht einschränkt und du deine Vorbildfunktion jederzeit wahren kannst. Schau,

dass du ausgeschlafen und fit an die Spiele kommst, denn alles andere schadet deiner Leistung und somit auch deinem Team.

4. Fans und Eltern: Verhalten während Training/Spielbetrieb

Fans und Eltern sind herzlich eingeladen an den Spielen die Spielerinnen und Spieler positiv anzuspornen.

Die Spielerinnen und Spieler nehmen aber grundsätzlich nur von der Trainerin und vom Trainer Anweisungen entgegen.

Motivierende Worte sind jederzeit herzlich willkommen. Die Fans und Eltern halten sich in dieser Zeit mit ihren Meinungen, im speziellen was das Fussballerische angeht, zurück. Während den Trainings bitten wir die Eltern, sich nicht auf dem Spielfeld aufzuhalten. Die Fans und Eltern verhalten sich gegenüber den Spielerinnen und Spieler, den Gegnerinnen und Gegner und den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter stets fair und reklamieren nicht.

Sind die Eltern mit Trainerentscheiden nicht einverstanden, haben sie jederzeit die Möglichkeit ein klärendes Gespräch zu suchen, jedoch nicht unmittelbar vor oder nach einem Spiel.

Wir bitten alle sich für den Genuss einer Zigarette etwas vom Spielfeldrand zu entfernen und das Bierli in die Nähe des Club Beizli zu verlegen.

Kiffen ist auf der Anlage des FC Münsingen verboten.

Das Engagement der Eltern (Beispiel Fahrdienst) bildet das Fundament jeder funktionierenden Kinderfussballabteilung. Zunehmend wichtiger wird es aber auch, die Kinder durch einfache, ihren Möglichkeiten entsprechenden Pflichten und Aufgaben an das Vereinsleben heranzuführen.



5. Umwelt - Sauberkeit

Wir alle tragen dazu bei, unsere Umwelt nicht unnötig mit Müll, Dreck und Lärm zu belasten und tragen Sorge zu den Sportanlagen und zum Material. Dies gilt bei uns zu Hause, aber auch wenn wir irgendwo zu Gast sind. Tragen wir gemeinsam Sorge, können wir länger Freude an den Dingen haben. Du kannst aktiv dazu beitragen, indem du dich entsprechend verhältst. So kannst du z.B. auch darauf achten, dass du den Materialraum und die Garderoben sauber und aufgeräumt hinterlässt. Dies hilft uns dabei, einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen und ist gleichzeitig auch ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber deinen Mitmenschen und denjenigen Personen, die sich meist ehrenamtlich darum kümmern und dir so das Fussballspielen in diesem Umfeld überhaupt ermöglichen.



6. Umgang mit Kritik und Störungen

Wo viele Menschen zusammenkommen, kann es zu Reibungen, Verletzungen und Streitereien kommen. Auch sind im Fussball oft Emotionen dabei und wir wählen die Worte im Affekt nicht immer mit Bedacht.



Wir achten deshalb darauf, dass wir Kritik möglichst konstruktiv und motivierend anbringen und solcher gegenüber offen sind. Wir alle können voneinander lernen. Wir alle machen Fehler und es ist erlaubt, uns darauf hinzuweisen. Vor allem unangebrachte oder falsch angebrachte Kritik kann Unmut oder Frust in dir auslösen. Das ist normal. Insbesondere wenn der Frust oder das Leiden anhaltend sind, suche das klärende Gespräch. Achte auf den Zeitpunkt, den du dafür wählst. So ist z.B. die

Halbzeitpause selten ein Moment, der sich für eine sachliche, klärende Diskussion eignet. Wahre bei einer solchen Diskussion den notwendigen Respekt vor deinem Gegenüber. Verzichte aufs Lästern über eine Person und diskreditiere niemanden. Sprich Unwohlsein oder Störendes an und hilf dadurch mit, eine Lösung zu finden. Fühlst du dich nicht gehört oder nicht ernst genommen, wende dich an die zuständige Person in der Sportkommission. Wir wollen, dass du dich mit deinen Ideen, Ansichten, Vorschlägen und Fragen ins Team und den Club einbringst. Konstruktive Auseinandersetzungen und eine klare Kommunikation helfen uns dabei, uns weiterzuentwickeln.

7. Hilfsbereitschaft

Wir sind füreinander da, unterstützen uns gegenseitig und helfen uns bei Bedarf. Dies gilt gleichermassen im Team, wie für den Club. Sei für deine Mitspielenden da, hilf ihnen ihren Platz im Team zu finden und sei um ihr Wohlergehen besorgt. Motiviere und baue sie auf.

Damit ein Fussballclub funktionieren kann, ist es notwendig, dass viele Personen sich unermüdlich dafür einsetzen. Sie machen das freiwillig und ehrenamtlich. Nimm dies nicht einfach als selbstverständlich und gegeben hin, sondern zeige dich erkenntlich, indem du hilfst, wenn deine Hilfe benötigt wird. Dies kann im Kleinen geschehen, wenn du z.B. das





Material ordnungsgemäss wegräumst, jemandem die Tür öffnest oder kurz mit anpackst, wenn z.B. Tische aufgestellt werden müssen. Deine Hilfe braucht es aber auch im Grossen, z.B. wenn der FC Münsingen Anlässe organisiert, helfende Hände für das Betreiben der Clubbeiz sucht, einen Assistenztrainer oder eine Assistenztrainerin benötigt usw. Fühle dich verantwortlich, engagiere dich und trage mit deinem Verhalten zu einem gut funktionierenden FC Münsingen bei.

8. Fairplay

Wir wollen Spiele gewinnen, aber nicht um jeden Preis. Wir geben vollen Einsatz, verhalten uns dabei aber immer fair und respektvoll. Der FC Münsingen will, dass du dich ans Fairplay hältst. Verzichte deshalb auf Provokationen und unsportliches Verhalten (z.B. Zeitspielen, absichtliche, grobe Fouls, Reklamieren, verbale Attacken oder gar Tätlichkeiten). Spiele hart, aber mit fairen sportlichen Mitteln. Sollte jemand aus deinem Team (inkl. Trainerin bzw. Trainer) gegen die Fairnessregeln verstossen, mache sie oder ihn darauf aufmerksam und versuche sie oder ihn zu beruhigen. Wir sind faire Siegerinnen, Sieger, Verliererinnen und Verlierer. Nachdem Spiel bedanken wir uns beim Gegner, dessen Trainerin oder Trainer und der Schiedsrichterin bzw. dem Schiedsrichter (Shake Hands). Die Entscheide der Unparteiischen sind zu akzeptieren. Du weisst, dass auch wenn sie falsch liegen, sie ihren Entscheid nicht revidieren. Verzichte deshalb auf Diskussionen und Lamentieren.

9. Massnahmen bei Verstössen gegen den Ehrencodex und andere Reglemente

Die Teilnahme an der Hauptversammlung und den FCM-Anlässen ist ab den Junioren B obligatorisch.



Wo es Regeln gibt, gibt es auch Regelverstösse. Damit wir als Club auch in diesem Bereich fair und gerecht agieren können, haben wir in einem Sanktions- und Bussenreglement (*in Bearbeitung*) definiert, welches Verhalten, wie zu sanktionieren ist. Dieses Reglement ist Teil des Ehrencodexes. Ein solches Reglement schafft Klarheit und beugt der Willkür vor. Bei der Anwendung jedes Regelwerks gibt es einen gewissen Ermessensspielraum. Dieser liegt bei den Trainerinnen und Trainer, der Sportkommission und dem Vorstand. Wenn du mit einem Entscheid nicht zufrieden bist oder die ungerecht behandelt fühlst, suche das Gespräch.

10. Prävention

Als Sportclub wollen wir für Respekt, Toleranz und Gesundheitsförderung eintreten. Wir dulden deshalb keinerlei Drohungen, Gewalt, Mobbing, Diskriminierung Sachbeschädigungen, Konsum illegaler Substanzen oder andere Straftaten. Bei Problemen jeglicher Art kannst du dich vertrauensvoll an die Trainer, die Leitungen (gemäss Organigramm Sportkommission) oder den Vorstand wenden. Wir versuchen bei der Problemlösung zu helfen. Dies gilt nicht nur im Jugendbereich, sondern für alle Vereinsmitglieder. Zudem ist es uns wichtig, dass wir uns bewusst sind, dass wir für die Kinder und Jugendlichen eine Vorbildfunktion haben. Nimm diese ernst und wahr.



11. Schlussbestimmungen

Dieser Ehrencodex ist für dich als Mitglied des FC Münsingen verbindlich. Verstösse dagegen können gemäss unserem Sanktions- und Bussenreglement geahndet werden. Je nach Schwere und Häufigkeit fällt das Strafmass verschieden hoch aus. Im schlimmsten Fall kann dies zum Ausschluss aus dem Verein führen. Du trägst die Verantwortung für dein Verhalten.

Mit der ausgefüllten Beitrittserklärung des FC Münsingen erkläre ich/wir (Spieler / Spielerinnen und Eltern) mich/uns mit dem Ehrencodex des FC Münsingen automatisch einverstanden.

Genehmigt an der Hauptversammlung des FC Münsingen

Datum: 18.08.2023

Der Vorstand: